

# 's FC-Heftle

05/2011 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN  
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN

» WIR SIND ST. GEORGEN «

## Die jungen Wilden kommen!

**Unsere Aktiven**  
Bezirksliga-  
Saisonstart geglückt

**Unsere Damen**  
Spielerinnen im  
Interview

**Unsere Jugend**  
Viel Spaß  
beim Fuchsle-Camp

**Sonstiges**  
Fleißige Helfer  
im Einsatz

**WEINGUT**



**FABER  
FREIBURG**

**"Symbadische" Weine,  
fruchtige "Seccos" und Sekte,  
edle Destilate, Versandservice.**

- Wein- und Sektgut
- Edelbrände
- Gästezimmer
- Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie  
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 0761-434 63 · Fax 0761-47616 77 · info@weingutfaber.de · www.weingutfaber.de



*Hotel Gasthaus Rössle*

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: [www.hotel-roessle-freiburg.de](http://www.hotel-roessle-freiburg.de)

**Abgefahren...**



**CREATIV  
COIFFEUR**  
LOFFLER

...auf unsere Kunden · auf neue Creationen · auf neue Herausforderungen

[www.friseur-loeffler.de](http://www.friseur-loeffler.de)

**Aktive Herren I** – Bezirksliga-Saisonstart geglückt!

# „Lieber mit einer Fahrradkette“

**5** Spiele sind gespielt in der Bezirksliga Freiburg. Mit zehn Punkten ist der Ersten Mannschaft dabei ein guter Start geglückt. Eugen Beck erzählt uns im Interview, was er von den Neuzugängen hält und was sein ganz persönliches Saisonziel ist.

**Eugen, der Aufstieg in die Bezirksliga letztes Jahr war schon sensationell. Jetzt habt ihr auch wieder einen guten Start hingelegt. Hättest du das deinen Jungs zugetraut?**

Sensationell würde ich nicht sagen. In St. Georgen gibt es schon lange gute Fußballer, die wieder an sich glauben müssen, dass sie mit vielen Anderen mithalten können. Der Start in eine neue Liga ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht schlecht, wenn man bedenkt, wer noch alles in verschiedenen Spielen gefehlt hatte.

**Ihr habt einige Neuzugänge hinzubekommen. Sind richtige Verstärkungen dabei?**

Unser A-Jugend Spieler Luca Rheinberger, Roman Faller, Lucas Faller, Dominik Schlaich, die den Sprung gleich schaffen können, David Schindler und Daniel Kuhn, die vielleicht noch ein bisschen Zeit brauchen. Eine super Verstärkung ist natürlich unser Rückkehrer Johannes Lienhard, wie auch Nick Greitzke, Tobi Lang und Bastian Heger.

**Du sprichst die Spieler aus der eigenen Jugend an. Das muss dich doch gerade auch in deiner Funktion als 1. Vorstand stolz machen, oder?**

Unsere A-Jugend Spieler, die seit der D-Jugend bei uns spielen und auch schon mehrere Meisterschaften eingefahren haben, passen natürlich auch menschlich sehr gut zu uns. Es freut mich ungemein diese Jungs zu trainieren.

**War für diese Spieler die Umstellung schwer von der Jugend in den Aktiven Bereich?**

Das Tempo ist jetzt natürlich in der Bezirksliga höher, körperlich muss man lernen, dass man dagegen halten muss, um hier zu bestehen. Wichtig ist für mich als Trainer, dass die ehemaligen A-Jugend Spieler ehrgeizig sind und Geduld haben, auch wenn sie in den Sprung vielleicht erst später schaffen. Ebenso wichtig ist, dass sie immer, immer, immer ins Training kommen.

**Nach der Pokalniederlage beim Kreisliga B-Vertreter aus Bremgarten musste man befürchten, dass es dieses Jahr sehr schwer für euch werden könnte. Hattest oder hast auch du da Befürchtungen gehabt, oder hast du immer gewusst, dass du mit der jungen Truppe auch in der Bezirksliga mithalten kannst?**

Im Pokal kann eine Mannschaft für ein Spiel immer über sich hinauswachsen, das hat Bremgarten sehr gut gemacht.

Ich glaube grundsätzlich immer an meine Mannschaft. Dass Qualität bei uns drin steckt, das wissen wir schon, aber diese Qualität jeden Spieltag abzurufen, dafür müssen wir immer bereit sein.

**Du legst großen Wert auf rege Trainingsbeteiligung. Bist du damit bisher zufrieden?**

Die Trainingsbeteiligung ist, seit ich hier Trainer bin, sehr, sehr gut. Das war auch letztes Jahr unser Plus gewesen und vor allen Dingen muss es immer das Ziel der Spieler sein, ehrgeizig im Training zu sein.



**Ihr spielt jetzt in einem 3-4-3 System. Auch schon mal an die Viererkette gedacht? Oder hältst du persönlich nicht so viel davon?**

Dreierkette oder Viererkette – wir müssen flexibel spielen, dass die Positionen im Spiel auch mal getauscht werden können. Und von Taktik habe ich eh keine Ahnung, ich spiele lieber mit einer Fahrradkette.

**An der Linie bist du immer sehr impulsiv und lebst beim Spiel mit deinen Jungs mit. Was ärgert dich am meisten, wenn du draußen stehst?**

Leider bin ich ein schlechter Verlierer und kann ziemlich jähzornig werden. Schlechtes Passspiel, keine Laufbereitschaft, Torchancen versieben und beim Spiel bis zum Abpfiff nicht alles zu geben, um das Spiel zu gewinnen – das alles kann mich sehr ungemütlich werden lassen.

**Wie ist dein persönliches Ziel für diese Saison?**

Dass alle gerne ins Training kommen, mit großem Ehrgeiz trainieren und dass mich meine Jungs akzeptieren wie ich bin.

»»» **Vorwort**

## Liebe Fußballfreunde,



die Sommerpause ist vorbei, der Ball rollt wieder und mittlerweile sind auch alle Jugendmannschaften wieder eifrig am Trainieren. In den ruhigen Sommermonaten hat sich wieder einiges getan beim FC. Der Saisonstart der **Ersten Mannschaft** steht hier natürlich im Mittelpunkt, und wir führten deshalb interessante Gespräche mit Trainer Eugen Beck und den Neuzugängen. Eugen berichtet uns dabei von Fahrradketten und schlechten Verlierern.

Die **Damen Mannschaft** geht bereits in ihre dritte Saison mit Trainer Andy Bechtold und strebt einen vorderen Tabellenplatz an. Einen sehr hintergründigen Einblick gibt uns das Interview mit unserem ehemaligen Jugendleiter **Christian Bühler**. Und auch der **SC Freiburg** war wie im vergangenen Jahr zu Gast beim FC, und 82 Kinder hatten jede Menge Spaß beim **Füchse-Camp**. Die **D1** berichtet von einem Turnier in Stuttgart, und die **D3** war als Einlaufkids beim Spiel SC Freiburg gegen YB Bern mit dabei.

Eine tolle Neuigkeit gibt es auch vom „**s FC Heftle**“ zu berichten: Wie Sie vielleicht schon festgestellt haben, haben sich weitere Sponsoren dazu entschlossen, unseren Verein zu unterstützen – und so können wir Ihnen nun 20 Seiten rund um den FC anbieten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren und Gönner!

Ein weiteres großes Dankeschön geht in diesem Zusammenhang auch an **Rolf Maier**, der uns wieder tatkräftig bei der Sponsoren-Suche unterstützt hat. Wir sind sehr stolz, dass wir außerdem ein weiteres Thema in diesen Tagen angehen konnten. Und zwar wurden alle „alten“ Banden auf dem Sportgelände abgehängt und auch hierfür neue Partner gefunden. Es bewegt sich also erneut Einiges in und um den Verein. Packen wir es also an – Saison 2011/2012. Wir freuen uns darauf, Sie, liebe Leser, dabei zu haben!

Sportliche Grüße,  
**Tobias Rauber, Andreas Bechtold und Ralf Neumann**

**Aktive Herren I** – Die Neuzugänge kommen zu Wort

# „Tolle Moral und Zusammenhalt“

Im vorletzten Heftle hatten wir uns ja schon mit den Neuzugängen aus der eigenen Jugend unterhalten. Dieses Mal möchten wir von den Neuzugängen, die von anderen Teams zum FC gewechselt sind, erfahren, wie es zum Wechsel kam und vor allem wie ihr Eindruck von den ersten Spielen war. Mit dabei Johannes Lienhard (SV Munzingen), Nick Greitzke (PSV) und Bastian Heger (PSV).

## »»» Johannes Lienhard

### Zurück in der Heimat. Wie ist dein Eindruck nach den ersten Spielen?

Mein Eindruck ist sehr gut. Wir haben eine junge entwicklungsfähige Truppe mit großem Steigerungspotential. Bisher konnten wir noch kein Spiel in Bestbesetzung spielen – dass die Spiele trotzdem so gut liefen, hat viel mit der tollen Moral und dem Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft zu tun. Wenn wir unsere Spiele weiterhin so engagiert angehen, werden sich noch einige Mannschaften die Zähne an uns ausbeißen.

### Hattest du denn mit solch einem guten Start gerechnet?

Ich hatte schon vor, in einigen Spielen etwas zu holen. Dass wir gleich gegen Stegen einen Sieg einfahren konnten, hat natürlich Selbstvertrauen gegeben, deshalb wollten wir die nächsten Heimspiele dann schon unbedingt gewinnen. Dass wir nach vier Spieltagen oben dabei sind, habe ich aber auch nicht erwartet. Dies sagt aber noch nicht viel aus. Um in der Bezirksliga zu bleiben müssen wir ohnehin in unseren Heimspielen punkten.

### Von der A-Jugend kamen auch ein paar Jungs zu Euch dazu, genau gesagt sechs. Wie machen Sie sich bisher?

Die Spieler aus der A-Jugend sind wichtige Verstärkungen für die Mannschaft. Einige haben sich schon in der Ersten festgespielt, die anderen sind ganz nah dran. Auch für das Niveau im Training sind die jungen und unbekümmerten Spieler wichtig. Außerdem passen sie alle charakterlich toll in die Mannschaft und haben sich schon bestens integriert.

### Wie ist der Trainer bisher mit dir zufrieden?

Eugen erwartet sehr viel von seinen Spielern, deshalb ist er wahrscheinlich noch nicht so wirklich zufrieden mit mir.

### Wer ist dein Favorit auf den Aufstieg in die Landesliga?

Auch wenn ich die Mannschaft noch nicht gesehen habe, der SV Biengen. Aber auch Mundingen schätze ich stark ein. Von vielen Mannschaften weiß ich aber auch noch nicht so viel.

## »»» Nick Greitzke

### Nick, du kamst vom PSV und ihr seid dort letztes Jahr abgestiegen. Wie kam es zu dem Wechsel zu uns?

Ich wollte zum Einen wieder höherklassig spielen und mehr gefordert werden, um mich weiterentwickeln zu können. Zum Anderen durch Ewald Hoffmann, der mich vom Wechsel überzeugt und empfohlen hat.

### Und hast du deine Entscheidung schon bereut?

Nein. Es ist zwar alles noch etwas neu, aber die Spieler sind sehr nett und St. Georgen spielt gu-

ten Fußball. Außerdem habe ich jetzt einen super Trainer ;)

### Der größte Unterschied zum PSV?

Der Zusammenhalt in St. Georgen.

### In der Jugend hast du mal beim SC Freiburg gespielt. Wie lange genau und wieso hat es nicht geklappt mit dem Traum vom Profifußball?

2 Jahre (D, C2-Jugend). Es kamen neue Spieler, die wohl besser waren. Laut den Trainern war ich körperlich zu schwach. Als kleiner Junge hatte ich den Traum vom Fußballprofi noch nicht wirklich und mir waren andere Dinge noch wichtiger.

### Du hast dich hier schon gut eingelebt und hast auch bisher immer von Anfang an gespielt. Was willst du trotzdem noch verbessern in den kommenden Wochen?

Einiges! Ich bin mit meinen bisherigen Leistungen in St. Georgen noch nicht zufrieden und muss noch viel trainieren, um die Mannschaft deutlich verstärken zu können.

### Bisher hast du ja immer im rechten Mittelfeld gespielt. Ist das deine Lieblingsposition oder würdest du auch gerne mal auf einer anderen Position spielen?

Ich fühle mich dort ganz wohl, könnte mir aber auch vorstellen auf anderen offensiven Positionen zu spielen.

## »»» Bastian Heger

### Auch du kamst vor der Saison vom PSV. Hast du dich mit Nick abgesprochen oder wie kam es dazu, dass du zum FC kamst?

Mit Nick habe ich mich eigentlich nicht abgesprochen. Für mich stand seit einiger Zeit fest, dass

**WALTER VÖGELE**  
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74  
79111 Freiburg-St. Georgen • Gewerbegebiet Haid-West  
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • [www.walter-voegele.de](http://www.walter-voegele.de)

**Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!**

»» Johannes Lienhard



»» Nick Greitzke



»» Bastian Heger



ich den Verein nach der Saison verlassen werde. Vom FC hatte ich nur Positives gehört und mir gefiel der Teamgeist und der Einsatz, den die Mannschaft in den Spielen gegen uns an den Tag legte. Außerdem wohne ich nicht weit vom Sportplatz.

**Wie gefällt es dir bisher bei uns?**

Mir gefällt es sehr gut. Die guten Erwartungen wurden bestätigt. Mir gefällt insbesondere der Zusammenhalt in der Mannschaft und im Gesamtverein. Alle sind engagiert und topmotiviert. Man merkt, dass hier etwas bewegt werden soll.

**Und wo hast du sonst noch gekickt bisher?**

In der Jugend habe ich in meiner nordbadischen Heimat beim VfB St.Leon und beim FC Rot ge-

kickt, bevor ich zivildienst- und studiumsbedingt einige Jahre pausiert habe. In Freiburg habe ich vor zwei Jahren beim PSV wieder angefangen zu spielen.

**Wo siehst du dich auf dem Feld, was ist deine Lieblingsposition?**

Am liebsten spiele ich auf der Sechs. Jedoch sehe ich mich als (Defensiv-)Allrounder, der auf vielen Positionen eingesetzt werden kann. Dort, wo der Trainer mich aufstellt, gebe ich alles.

**Du warst jetzt im Urlaub, davor nah dran an der Start-Elf und gegen Mundingen auch schon mal von Anfang an dabei. Wie schätzt du deine Chancen in Zukunft ein?**

Die Mannschaft ist sehr stark besetzt. Es wird nicht leicht, sich ins Team zu spielen. Allerdings werden auch nicht immer alle Spieler zur Verfügung stehen. Ich glaube an meine Stärke und werde versuchen die Chancen, die sich bieten, zu nutzen.

**Zum Abschluss noch eine andere Frage: du studierst, richtig? Was denn genau und was ist dein Traumberuf für später?**

Ich studiere Psychologie und würde gern im sportpsychologischen oder sportpädagogischen Bereich arbeiten.

DIE INTERVIEWS FÜHRTE TOBIAS RAUBER

**Fahrfreude durch Qualität und Sicherheit!**

**L. MARANGI**  
**SERVICE aus Freude**  
 KFZ - MEISTERBETRIEB  
 BMW - AUDI - VW - SMART

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/4799 89-0 · info@marangi.de

**BLUMENHAUS PRÄG S**

Im Glaser 18 • 79111 Freiburg-St. Georgen  
 Tel.: 0761/49 17 81 • Fax: 0761/49 17 26  
 Internet: www.blumen-praeg.de  
 E-Mail: info@blumen-praeg.de

**aha**  
alles aus einer hand

Innovative Raumgestaltung  
Wand- & Deckenkonstruktionen  
Fliesendesign  
Bodenbeläge  
Fertigelemente  
Raumausstattung  
Fenster & Türen

**Christian Gaa**  
Montageservice

In den Gärten 5  
79238 Ehrenkirchen  
Telefon 07633/8090458  
Telefax 07633/8090457  
Mobil 0172/7692460  
Mail info@aha-freiburg.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung  
Digitalprint Spanntransparente Werbe-Shirts Bauschilder  
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.



augen auf **Glatz Werbung**  
MEISTERWERBUNG

Basler Landstr. 53a  
79111 Freiburg  
Tel. 0761 456 998 0  
info@glatzwerbung.com

**www.glatzwerbung.com**

**MINI-SERVICE MINI-PARTS** **MINI-mayer.DE**



**D-HEITERSHEIM AN DER B3 PHONE +49-7634-2500**

**ZUM KLOSTERBRÄU** 

Am Mettweg.36  
79111 Freiburg

Mo.-Do. 10.00 – 3.00 Uhr  
Fr.-Sa. 10.00 – 5.00 Uhr  
Sonntag 10.00–3.00 Uhr

Tel. 0761-5198177

Alle Spiele Live  

Sanitär - Heizung  
Blechnerei - Energieberatung

**V. MESARIČ**

Haugerweg 10 • Freiburg - St. Georgen  
Tel. 0761 / 2 02 25 06  
Mobil 0172 - 7 16 29 69

HOTEL · GASTHAUS · WEINGUT

**PARADIES**



Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Schüller  
Basler-Landstr. 87  
79111 FR-St. Georgen

Tel.: 0761 - 43565 · www.hotel-paradies-freiburg.de  
Restaurant Mo - Fr ab 17:00 Uhr geöffnet · Hotel durchgehend geöffnet.

**RAUBER**   
RAUM AUSSTATTUNG

Polsterei  
Vorhänge  
Sonnenschutz  
Teppiche  
Wollfilz-Meterware und Zuschnitte  
Filz-Taschen  
und mehr...

Michael Rauber  
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17  
79102 Freiburg  
Tel. 0761/7 31 26  
Fax 0761/70 96 73  
info@rauber-raumausstattung.de  
www.rauber-raumausstattung.de




...ist doch klar!

**HAARSTUDIO**  
*Manita*

Tel. 484745

Andreas-Hofer-Strasse 69b · 79111 Freiburg - St. Georgen



## Aktive Damen – Spielerinnen im Interview

# „Bis ans Limit gehen, um das Bestmögliche zu erreichen“!

**D**ie Frauen-Nationalmannschaft enttäuschte beim diesjährigen Sommermärchen und konnte ihren Erwartungen nun gar nicht gerecht werden! Streitereien zwischen Trainerin und Spielerin, ein ungewohntes System, Verletzungspech und andere Nickligkeiten gaben den Ausschlag, dass es einfach nicht rund lief beim WM-Turnier im eigenen Land. Doch hätte Silvia Neid nicht vorher wissen müssen, welche Rolle eine so verdiente und erfahrene Spielerin wie Birgit Prinz während des Turniers einnimmt, um sie dann nach zwei schwachen Auftritten in der Gruppenphase auf die Bank strafzuversetzen? Ausgeräumt wurde der Streit bisher noch nicht, nur Fehler eingeräumt. Da kann man nur hoffen, dass die Trainer unserer Damenmannschaft auf die Saison gut vorbereitet sind, um etwaige Dinge wie beim schmähen Sommermärchen zu vermeiden. Eine ganz entscheidende Rolle sollen dabei die Hormone der Männer und Frauen spielen. Während Männer

nach einem Zerwürfnis mit dem Trainer und auch anderen Mitspielern wieder beim nächsten Training erscheinen, hart trainieren, hinterher eine Flasche Bier trinken und ihren Stress dadurch abbauen, so muss bei Frauen erst über das Vorgefallene diskutiert werden, ehe sie auf dem Platz wieder an ihre Leistungen anknüpfen können.

Eine bisher stressfreie und gute Vorbereitung haben unsere Damen absolviert. Trotz vieler Urlauberinnen standen immer zahlreiche Spielerinnen auf dem Trainingsplatz, die eifrig den Anweisungen der Trainer folgten. Darunter konnten die Frauen des FC St. Georgen mit Miriam Isele auch einen Neuzugang begrüßen, sie kam von den B-Juniorinnen des SV Munzingen und ermöglicht der Mannschaft einen größeren Spielraum auf der Torwartposition. Michaela Schlingemann unterhielt sich vor Beginn der Saison mit drei Spielerinnen über deren Eindrücke, Ziele und vieles mehr.

### ❖❖❖ Miriam Isele

#### Was waren die Gründe für dich nach St. Georgen zu wechseln?

In Munzingen gab es für mich keine Perspektive, da keine Damenmannschaft mehr vorhanden ist. Ein weiterer Ausschlag für den Wechsel war, dass sich bei St. Georgen schon ehemalige Spielerinnen von Munzingen befinden.

#### Verstehst du dich gut mit deinen neuen Mannschaftskameradinnen und spielt der teilweise große Altersunterschied für dich eine Rolle?

Ich fühle mich sehr wohl hier und mag jeden, egal ob Alt oder Jung, also der Altersunterschied spielt keine Rolle für mich.

#### Was sagst du zu deinen neuen Trainern Andy Bechtold und Andi Lienhard?

Beide sind sehr freundlich, das Training ist anspruchsvoller, so dass ich mich mehr gefordert/



NICHT NUR AUF DIESEM FOTO HARMONIEREN DIE DAMEN UND HERREN DES FC GUT MITEINANDER...

gefördert fühle von den Trainern. Andy B. macht ein gutes Torwarttraining und an Andi L. schätze ich, dass er die Mannschaft aufmuntert, wenn wir zurückliegen, vorausgesetzt wir spielen gut ☺

#### Was erwartest du in dieser Saison von der Mannschaft?

Ich erwarte, dass alle ihr Bestes geben und bis ans Limit gehen, um das Bestmögliche zu erreichen.

#### »»» Judith Grober

#### Was ist für dich der Unterschied zwischen Merzhausen, deinem früheren Verein, und St.Georgen?

Einiges! In St. Georgen gibt es einfach tolle Feste, so ein Vereinsleben habe ich zuvor noch nie kennen gelernt. Und das spielerische Niveau ist um einiges höher. Super Mannschaft!

#### Was sind deine persönlichen Ziele diese Saison?

Ein Platz in der Stammelf, hin und wieder ein Tor

schießen, oben in der Liga mitmischen und nach jedem Spiel mit mir selbst zufrieden sein.

#### Die Feste bei St.Georgen sind....

...atemberaubend und unvergleichbar! Die Stimmung und die Musik sind jedes Mal Weltklasse und die Leute sind tip top.

#### Wenn du mal nicht auf dem Fußballplatz stehst, was machst du dann?

Wenn ich mal nicht kellnern sollte, nutze ich die Zeit zum Joggen, Tanzen oder um ins Aerobic zu gehen.

#### »»» Nadine Katzmarski

#### Du hast dein Abitur dieses Jahr mit Bravour bestanden, wie sehen deine Zukunftspläne aus?

Zukunftspläne? Wenn ich bloß welche hätte... aber auf jeden Fall in Freiburg bleiben. Erst mal ab Oktober studieren, jedoch steht noch in den Sternen, ob ich mein Fach länger als ein Semester studieren möchte.

#### Bisher hattest du keine Konkurrenz im Tor, wie gehst du nun mit der neuen Situation um?

Ich stelle mich der Konkurrentin und sehe es als etwas Positives an. Ich sehe es auch als Erleichterung für mich, denn falls ich mal nicht spielen könnte, weiß ich genau, dass eine gute Ersatzfrau da ist und das Team nicht hängen lässt.

#### In der Vorbereitung hast du einige Male auf dem Feld geglänzt, könntest du dir auch vorstellen hin und wieder auf dem Feld zu spielen?

Sehr gern! Ich hoffe, ich bin auch auf dem Feld eine Bereicherung für die Mannschaft.

#### Was sagst du zu deinen Trainern Andy Bechtold und Andi Lienhard?

Zwei schnieke und attraktive Typen ☺ Andi Lienhard ist emotional und impulsiv, Andy Bechtold wortgewandt und manchmal eiskalt. Einfach ein super Trainer-Team!

DIE INTERVIEWS FÜHRTE MICHAELA SCHLINGEMANN  
TEXTAUTOR ANDREAS BECHTOLD

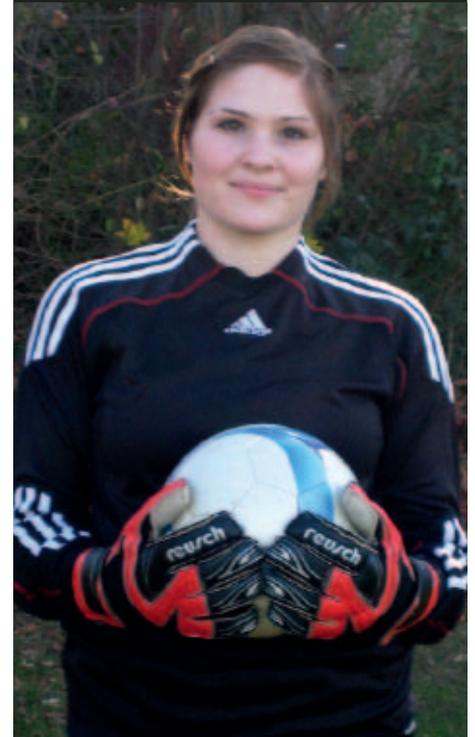
#### »»» Miriam Isele



#### »»» Judith Grober



#### »»» Nadine Katzmarski



TOTO-LOTTO  
SCHREIBWAREN  
TABAKWAREN  
FOTOKOPIEN

Inhaberin  
Renate Jahn

## RENATE'S ECKLADEN

79111 Freiburg/St. Georgen • Terlaner Straße 2  
Telefon 07 61 / 49 43 20



**Bankhaus E. Mayer AG**  
Privatbank seit 1879

Wir fördern  
den Sport  
in unserer Region!

79098 Freiburg • Friedrichring 30  
Telefon 0761/282 00-0 • [www.bankhaus-mayer.de](http://www.bankhaus-mayer.de)



## Patrick Wicklein

### MONTAGESERVICE

- ◆ Fliesen, Parkett, Laminat, Tapezieren, Malen und Lackieren, Trockenbau, Edelstahlgeländer & Edelstahlsonderanfertigungen uvm.
- ◆ Komplette Um- und Ausbauten, Altbausanierung.
- ◆ Wir sind Ihr kompetenter Handwerker zu fairen Preisen.
- ◆ Patrick Wicklein Montageservice,  
Tel.: 0163-9214843; [patrick\\_wicklein@web.de](mailto:patrick_wicklein@web.de)

## FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg  
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • [info@fus-mineraloele.de](mailto:info@fus-mineraloele.de)

## Freiburger Salatstube

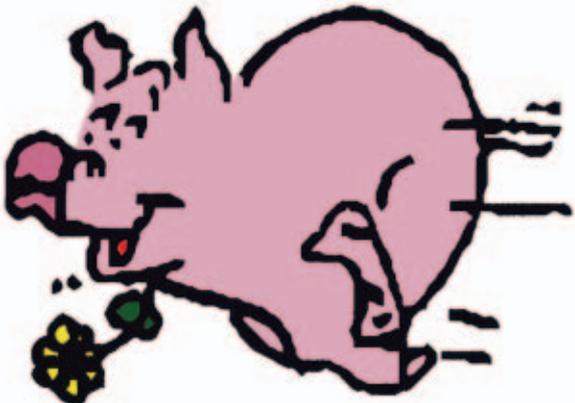


In der Schwarzwaldcity (1.OG) Aktionsangebote

→ Täglich über 50 frische Salate	Gemüseteller	3,90€
→ Schmackhafte Fisch- und Fleischgerichte	Pastagerichte	4,90€
→ Hausgemachte Pasta- und Pfannengerichte	Mittlerer Salatteller	4,99€

[www.salatstube.de](http://www.salatstube.de) [facebook/freiburger-salatstube](https://facebook.com/freiburger-salatstube)

Vom Schwänzle bis zum Schweineohrle  
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



## Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5  
Telefon 27 26 91



Blumenstr. 22

## SCHÖNBERG

APOTHEKE  
TELEFON 0761 - 491739  
TELEFAX 0761 - 41856

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...





**Jugend** – Zum zweiten Mal gastiert das Füchsle-Camp des SC Freiburg beim FC

## Deutschland zweimal Weltmeister in St. Georgen

**W**ie schon im vergangenen Jahr fand auch dieses Jahr wieder ein Füchsle-Camp des SC Freiburg auf dem Sportgelände des FC statt. Mit 82 Teilnehmern war es das größte der 13 Camps, die der SC bei verschiedenen Amateurvereinen veranstaltet. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer waren Jugendspieler des FC, und somit war das Ziel von Vorstand Eugen Beck erreicht: „Wir möchten unseren Jugendspielern ein schönes Ferienerlebnis bieten“.

Von Montag bis Donnerstag hatten acht Trainer der Freiburger Fußballschule verschiedene Übungen für die gespannten Kinder vorbereitet: Aufwärmen, Koordination, Passspiel, Torschuss und verschiedene Spielformen, die hauptsächlich aus den Trainingsinhalten der Jugendmannschaften des SC zusammengestellt wurden. Dabei waren sie in acht altersgerechte Teams mit den Na-

men der SC-Idole wie Heiko Butscher oder Papiss Cissé eingeteilt.

Fast alle der begeisterten Jugendspieler waren die gesamten Tage über mit großem Eifer dabei, nur wenige gönnten sich auch mal Pausen bei den anstrengenden Übungen. Die Highlights waren wie im letzten Jahr das Füchsle-Abzeichen und die Mini-WM. Beim Füchsle-Abzeichen hatte jeder die Möglichkeit an sechs verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel „Torschuss à la Papiss Cissé“ oder „Schnibeln à la Julian Schuster“, Punkte zu sammeln. Am Ende wurde zusammengerechnet, und die Trainer übergaben den stolzen Jungs je nach Leistung das bronzene, silberne oder goldene Füchsle-Abzeichen.

Bei der Mini-WM gab es wieder spannende Spiele. Acht Mannschaften wie Spanien, Brasilien, Deutschland oder Japan kämpften jeweils um den Weltmeistertitel bei den jüngeren und den älteren

Jahrgängen. Am Ende kam es, wie es nicht schöner hätte sein können: In beiden Turnieren holte sich die deutsche Mannschaft am Ende den Titel.

Die größte Überraschung gab es dann am letzten Camp-Tag: Kurz nach der Mittagspause kam SC-Profi Daniel Caligiuri beim Camp vorbei und nahm sich reichlich Zeit für die Nachwuchskicker. Erst berichtete er aus dem Leben eines Fußballprofis, dann nahm er die Siegerehrung der Mini-WM vor und zum Schluss schrieb er noch geduldig Autogramme auf Bälle, T-Shirts, Autogrammkarten und manchmal sogar auf die Schuhe der glücklichen Kinder.

Abgerundet wurde das Füchsle-Camp dann mit einem Besuch aller Teilnehmer samt einem Elternteil beim ersten Heimspiel des SC gegen den FSV Mainz 05e. Für eine perfekte Woche fehlte dann nur der Sieg der Jungs von Trainer Marcus Sorg...

TOBIAS RAUBER



**Grümpelturnier –  
Inoffizielle St. Georgener Meisterschaft**



**Mit Ringern, Handballern,  
der Feuerwehr und anderen  
auf dem Platz**



FOTOS: CONNY SCHANBÄCHER



**Jugend – D3 als Einlaufkids**

**Blickkontakt mit  
Butscher & Co**



**T**ag der offenen Tür in der Freiburger Fußballschule. Ok. Aber was hat das mit dem FC Freiburg-St. Georgen zu tun? Die D3 des FC wird sagen: „Sehr viel!“ Denn sie waren bei besagtem Event mittendrin statt nur dabei. Sie durften kurzfristig im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Nachwuchsleistungszentrums beim Freundschaftsspiel zwischen dem SC Freiburg und den Young Boys Bern mit den Stars einlaufen.

Ganz aufgeregt waren die Jungs von Trainer Hans-Jörg Riesterer und natürlich hofften sie mit der Mannschaft von Trainer Marcus Sorg einlaufen zu können. Das Los entschied gegen sie und somit waren es „nur“ die Spieler der Berner Mannschaft, mit denen die 12 Jungs aufs Spielfeld im Mösle-Stadion marschierten. Trotzdem war es für alle ein tolles Erlebnis, und der 2:1 Sieg durch Tore von Caligiuri und Abdessadki war dabei fast nur noch Nebensache für Tim, Philipp, Marius und all die anderen Nachwuchskicker.

TOBIAS RAUBER

*Marita's*  
**BÄCKERLÄDELE**



Basler Landstraße 73a  
79111 Freiburg  
Tel.: (07 61) 4 65 33

**Jugend** – Der scheidende Jugendleiter Christian Bühler zieht Bilanz

# Offenburg statt Oberried

Mit der abgelaufenen Saison trat auch der langjährige Jugendleiter Christian Bühler von seinem Amt zurück. Im Interview zieht er – durchaus selbstkritisch – Bilanz.

## **Christian, wie lange warst Du jetzt Jugendleiter beim FC St.-Georgen?**

Zuerst hatten wir uns das Amt in einem vierköpfigen Gremium aufgeteilt. Da waren damals drin: „Fuzzy“ Futterer, Ewald Hoffmann, Alfred Beck und ich. Aber irgendwann waren die anderen Drei plötzlich weg und nur ich war noch übrig. Natürlich brauchten wir weiter eine Jugendleitung. Und da hab' ich mich dann ins kalte Wasser geschmissen und gesagt: Okay, ich mach's. Am Ende wurden zehn Jahre daraus – zwei Jahre im Gremium und dann alleine.

## **Bist Du damals irgendwie gewählt worden?**

Ja klar, von den Kindern. So steht's ja auch in der Satzung. Das Gremium haben wir noch von Vereinsseite eingesetzt. Aber als klar war, dass ich das Amt mache, haben wir mit den Kindern auf dem Platz den Jugendleiter gewählt.

## **Das heißt, Dein Nachfolger muss jetzt auch von den Kindern gewählt werden?**

Sicher, der Jugendleiter wird nicht vom Vorstand gewählt. Er wird vielleicht vom Vorstand bestimmt, aber effektiv gewählt wird er von den Kindern selbst. So steht es jedenfalls in den Statuten. Ob das allerdings überall noch so gemacht wird, weiß ich nicht.

## **Die meisten Vereine haben heute Jugendleiter-Teams?**

Anders geht es heutzutage auch nicht mehr. Einer gibt vielleicht seinen Namen, aber alleine kannst Du das nicht mehr bewältigen. Du musst im Team arbeiten, in dem jeder fest abgegrenzte Aufgaben hat. Und das muss ich mir vielleicht ein wenig ankreiden, dass ich es nicht verstanden habe von Anfang an solch ein Team zu bilden. Ich war einfach kein Theoretiker, habe damals selber trainiert und keine Ahnung von Jugendleitung gehabt. Vielleicht hätte ich damals doch mal so ein Seminar besuchen sollen. Aber ich hatte ja nicht gedacht, dass es so lange geht. Am Ende haben mich dann immerhin Alison (Blewitt) und Bernhard (Müller) tatkräftig unterstützt – ohne die wäre zuletzt wahrscheinlich das Chaos ausgebrochen.

## **Du warst aber vorher auch hier im Verein aktiv, oder?**

Aktive Vergangenheit hatte ich bei Rhodia, von E-Jugend bis Aktive. Dann hatte ich erstmal ganz mit Fußball aufgehört – nach meiner Heirat hatte ich zunächst andere Sachen im Kopf. Irgendwann kam dann ein Nachbar und sagte: Komm, melde Deinen Jungen doch hier an. Und kaum war ich da, wurde ich schon angehauen, ob ich Trainer mache. So ging's los – zwei Jahre, bevor ich Jugendleiter wurde. Ich war ein, zwei Jahre Trainer, dann kam die Trennung von meiner Frau. Und dann wurde der FC St. Georgen für mich fast zur Therapie. Am Ende war ich jeden Tag auf dem Platz, das war mein Auffangbecken. Die Zeit, die ich sonst vielleicht depressiv zuhause gesessen hätte, habe ich stattdessen hier auf dem Fußballplatz verbracht. Das war für mich unheimlich wichtig in dieser Zeit. **Und wenn Du jetzt als Jugendleiter aufhörst, was machst Du weiter hier im Verein?**

Ich würde ja gerne wieder bei den Alten Herren spielen, aber das wird wegen meiner Hüftoperation nicht mehr klappen. Aber klar, Trainer mache ich noch – die jetzigen Bambini will ich noch mindestens vier, fünf Jahre betreuen. Und da hat ja meine jetzige Frau glücklicherweise auch Ambitionen.

## **Und die Moderation vom Jugendhallenturnier? Die, fand ich, hast Du immer klasse gemacht.**

Ja, das hab' ich schon gesagt, dass ich das auf jeden Fall weiter machen würde. Da hab' ich Erfahrung drin, und das war auch immer einwandfrei – vor allem vom Ablauf her. Das Turnier war immer ein Sahnehäubchen. Also keine Angst, ich werde mich auf keinen Fall ganz zurückziehen.

## **Wie war in der ganzen Zeit die Zusammenarbeit mit dem Vorstand? Konntest Du weitgehend selbstständig arbeiten?**

Immer, da gab es nie Probleme. Sicher, es kam auch mal zu dem ein oder anderen Konflikt. Aber das war meistens eher auf meine eigene Schlämpigkeit zurückzuführen. Zum Beispiel habe ich mal auf Anfrage eines Staffelleiters die Austragung eines Bezirkspokalendspiels zugesagt – und nicht gewusst, was man da alles selber vorbereiten muss. Ich dachte, man stellt einfach nur den Platz. Das war am Ende ziemlich peinlich und gab auch ein wenig Ärger. Aber insgesamt habe ich, glaube ich, immer gut mit den verschiedenen Vorständen zusammengearbeitet. Und ich glaube, die haben auch gerne mit mir zusammengearbeitet.

## **Was hat sich in der Zeit, in der Du Jugendleiter warst, vor allem geändert? Was hast womöglich auch Du verändert?**

Wir spielen heute mit allen Mannschaften oben mit. C-, B- und A-Jugend spielen alle Landesliga, die D-Jugend hat viele Jahre Bezirksklasse gespielt und ist dummerweise gerade abgestiegen. Aber das war am Anfang ganz anders. Wir waren mit fast allen Teams in der Kreisklasse, jahrelang. Jetzt sind wir seit Jahren oben – das hat sich geändert. Ob ich selbst dabei so viel verändert habe, ist natürlich eine andere Sache. Ich denke, wir haben alle



was verändert – vor allem die Trainer, die die Jungs wirklich super ausgebildet haben. Das konnte ich ja die ganzen Jahre mit beobachten. Ohne gute Trainer gibt es keine gute Jugendarbeit – mit denen steht's und fällt's. Und da haben wir die letzten Jahre viel Glück gehabt. Ich selbst hab' eigentlich immer nur mit meinem Namen da gestanden. Meine Devise war sowieso, dass die Jugendtrainer so selbstständig wie möglich arbeiten und ich vor allem als Ansprechpartner fungiere.

**Und es war nie so, dass die Trainer mehr „Leitung“ von Dir wollten?**

Nein – sechs, sieben Jahre hat das richtig gut geklappt. Dann hab' ich mich ein wenig zurückgezogen, und die letzten zwei, drei Jahre kamen dann zunehmend Probleme. Das kannte ich bis dahin gar nicht: es war immer Ruhe beim FC, es war immer schön hier zu arbeiten. Es gab keine Zerfleischerereien, wie es in anderen Vereinen ja oft gang und gebe ist.

**Als dann vor zwei Jahren die ersten Unstimmigkeiten zwischen einzelnen Trainern aufkamen – meinst Du im Rückblick, Du hättest stärker durchgreifen müssen?**

Ja, definitiv! Aber das Problem ist doch: Die Leute sind alle ehrenamtlich hier, und wir sind froh, dass wir jeden einzelnen haben. Wenn ich mich dann hinstelle und den großen Max mache, sagen die doch ganz schnell: „Was will denn der? Ich krieg' hier kein Geld, ich bring' vielmehr noch welches.“

Es ist ganz schwierig, da die richtige Balance zu finden. Trotzdem ist ganz klar, dass ich zuletzt in manchen Situationen resoluter hätte auftreten müssen.

**Was ja durchaus legitim ist. Schließlich musst Du auch die Leitlinien des Vereins vertreten. Und wenn ein Trainer mal über die Stränge schlägt,...**

Richtig. Für mich hat dabei immer am meisten gezählt, was die Kinder sagen. Ob die zufrieden mit ihren Trainern sind. Du weißt ja, geschwätzt wird viel – gerade auch von den Eltern. Nur wie gesagt, die letzten drei Jahre habe ich all das vielleicht nicht mehr so intensiv gemacht, wie es nötig gewesen wäre. Vielleicht hätte ich damals schon aufhören sollen – ich hatte ja gemerkt, dass das Feuer nachlässt und ich etwas Abstand brauche...

**Okay, bei aller Selbstkritik: Was war für Dich das ganz besondere Highlight dieser Zeit?**

Ganz klar der Aufstieg in die Bezirksstaffel als Trainer der D1. Das war nicht zu toppen. Jahrelang waren wir in der Kreisliga Mitte, und da war immer ein Pfund dabei, an dem wir nicht vorbei gekommen sind – PTV Jahn, PSV, Eintracht,... Bis wir auf meine Veranlassung in die Kreisliga Süd gewechselt sind – und da haben wir sofort den Meister gemacht und sind aufgestiegen.

Aber da war noch viel mehr. Die Hallenturniere hatten wir ja schon erwähnt. Vor allem das letzte Turnier in der Staudingerhalle war einfach klasse. Die Halle war voll, die Organisation hat geklappt,

die Kinder haben Super-Fußball gespielt, die Zuschauer haben Spaß gehabt – es hat alles gepasst. Da gehst Du dann raus und denkst: Jawoll! Solche Dinge sind ganz klar auch Highlights.

**Welche vordringlichen Aufgaben siehst Du jetzt für Deine Nachfolger?**

Schwierige Frage. Ich denke, die wichtigste Aufgabe ist weiterhin, dass wir gute Trainer finden und entsprechend pflegen. Das fängt schon bei den Bambini an. Wenn Du da gute Trainer kriegst und die sind mit Spaß dabei, dann machen die auch noch einige Jahre weiter. Das Wichtigste, was Du tun kannst, ist folglich, dafür zu sorgen, dass die Trainer Spaß haben. Dann klappt es womöglich auch, das Niveau, das wir gerade bei allen Junioren erreicht haben, noch so lange wie möglich zu halten. Das würde uns allen gut tun. Es ist doch einfach spannender, irgendwann in der Landesliga nach Offenburg zu fahren als nach Oberried.

Eine andere Aufgabe wäre, die Aktiven mehr für die Jugend zu interessieren. Gerade in der letzten Aufstiegssaison ist unheimlich viel Unterstützung von der Jugend gekommen. Da war ganz viel Zusammenhalt und Anfeuern. Aber jetzt wäre auch schön, wenn der ein oder andere Aktive mal bei einem Spiel der Jugend vorbeischaute. Die wissen gar nicht, welchen Einfluss sie auf die Jugend haben. Wenn die Jungs sehen, jetzt kommt auch mal einer der Aktiven zu uns – die wären doch motiviert ohne Ende.

RALF NEUMANN

**STEIMLE**  
BÄCKEREI - KONDITOREI

Sonntags von 13:00 - 16:30  
Kuchen- und Tortenverkauf  
über 30 verschiedene Torten  
zu Answald

- Feinste Konditorei- und Backwaren
- Produziert mit eigener Herstellung
- Vereins- und Festbedienungen
- Cafe
- www.buackerei-steimle.de

Freiburg Blumenstraße 15    Tel: 0761/491745  
Freiburg Habsburgerstraße 112    Tel: 0761/25714  
Kirchzarten Freiburger Straße 1    Tel: 07661/4123

**Binnemann EDV**  
Reparaturen und Neugeräte  
...seit 10 Jahren in St. Georgen

info@binnemann.de

Vor-Ort-Service und Installation  
Terlaner Str. 6 - 79111 Freiburg  
Tel.: 0761-45 399 45

schnell - kompetent - preiswert

**HAUSGERÄTE Service + Verkauf**

**elektro ehret** GmbH  
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret - Elektromeister  
Am Dorfbach 12  
79111 Freiburg-St. Georgen  
Tel. (07 61) 437 08  
Fax (07 61) 47 47 38  
www.elektro-ehret.de

WENIG VERBRAUCH  
- VOLLE LEISTUNG

**BOSCH**  
Hausgeräte -  
Fragen Sie nach unseren  
aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:  
**Miele BOSCH Saeco AEG**

Autoscheiben  
Glasplatten  
Spiegel  
Reparaturen  
Fenster  
Sicherheitsgläser  
Acrylglas

... alles um's Glas

**BECK GLAS**  
viel Leben mit Glas & Plexiglas

**Eugen Beck**

Maltaserordenstraße 15c    Tel. 0761/476 3411    e-Mail  
79111 Freiburg    Fax 0761/476 3462    beckeugen@t-online.de

Sonstiges - Dankeschön

# Die drei von der Tankstelle

**N**ein, das sind nicht die drei von der Tankstelle. Das sind Linda und Philipp Temmes und Thomas Ehret. Sie sind es, die sich jedes Mal, wenn das neue „'s FC-Heftle“ erscheint, mit ihren Rädern auf den Weg machen und das Vereinsmagazin des FC in St. Georgen verteilen. Einkaufsläden, Tankstellen, Metzgereien und Bäckereien, fast in jedem Geschäft schauen die Drei vorbei, damit auch jeder St. Georgener die Möglichkeit hat, das Heftle zu ergattern. „Es macht viel Spaß“, sagt Linda und schmunzelnd fügt sie hinzu: „Manchmal bekommen wir sogar Gummibärchen als Dankeschön.“ Thommy und Philipp spielen in der Jugend beim FC und helfen gerne mit. „Die Leute in den Geschäften sind sehr nett und freuen sich immer auf das neue Heftle.“ An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die drei fleißigen Helfer!

TOBIAS RAUBER



PHILIPP (13), LINDA (10) UND THOMMY (13)

**0:2** lagen wir zurück. Okay, es war immerhin der Tabellenführer, aber das war es nicht. Eine ganze Weile spielten die Jungs fantastischen Fußball, waren sogar überlegen – doch wie aus heiterem Himmel fingen sie zwei saublöde Gegentore. Und plötzlich war es vorbei mit aller Herrlichkeit. Wie die Kaninchen saßen die Jungs jetzt vor der Schlange und warteten wehrlos darauf, dass sie wieder zuschnappt. Die Jungs zeigten nichts mehr von dem, was sie eigentlich konnten, und das 0:3 schien nur noch eine Frage der Zeit. Sie hatten das Spiel vorzeitig abgegeben.

Der Trainer kannte dieses „Einknicken“, und er versuchte alles um dagegen zu anzusteuern. Er trieb und feuerte sie an, versuchte sie irgendwie zurück ins Spiel zu schreien. Doch er kam nicht an sie ran, zu gut kannten seine Jungs diese „Motivations-Nummer“. Sie schauten ihn nur mit großen Augen an und liefen weiterhin meilenweit neben Spiel und Gegner her.

Irgendwann drehte der Trainer sich zu den Eltern um, die das Team begleitet hatten, schüttelte den Kopf und hob hilflos die Schultern. Er muss ziemlich verzweifelt ausgesehen haben, denn im nächsten Moment stürmte ein Papa geradewegs an ihm vorbei an den Spielfeldrand und schrie seinem Jungen zu: „Mensch, reiß Dich doch mal zusammen. Zeig endlich, was Du kannst und hol Dir das Ding.“ Sein Junge zuckte

Erlebnisse  
eines Jugendtrainers

## Elternhilfe



zusammen wie vom Blitz getroffen, und tatsächlich: Als würde ihm jetzt erst der Stecker eingesteckt, stürmte er direkt auf den ballführenden Gegner zu, nahm ihm resolut die Kugel ab, schüttelte noch zwei weitere Verteidiger ab und donnerte das Ding gegen die Latte.

Was dann folgte, war wohl die berühmte „Initialzündung“. Wie angestochen kamen jetzt auch die anderen Mamas und Papas an die Seitenlinie – schrien, sprangen, tobten und trieben ihre Sprösslinge an. Diese schauten verdutzt auf, schüttelten kurz ihre Häupter – und auf einmal waren aus den Kaninchen wieder die gewohnt hungrigen Löwen geworden. Offenbar kann eine ganze Horde Eltern ihren Jungs einfach besser Beine machen als ein einsamer Trainer.

Mit dem Schlusspfiff hatten wir das Spiel gedreht und 4:2 gewonnen. Die Jungs stürmten glücklich zu ihren Eltern, die inzwischen mindestens genauso platt waren wie sie selber, und feierten. Nur einer kam direkt zum Trainer, klatschte ihn ab und sagte mit Blick auf das jubelnde Eltern-Spieler-Knäuel: „Schade, dass das keiner von meinen Eltern mitbekommt.“ Tatsächlich ließ sich von denen nur äußerst selten jemand blicken...

Der Trainer hatte diese Szene noch im Kopf, als er einige Tage später nach einem Spiel seiner Alten Herren noch mit diesen zusammen saß. Folglich erzählte er ihnen davon. Und er hatte gerade abgeschlossen, als plötzlich einer knurrte: „Mein Vater hat früher nie bei meinen Spielen zugeschaut.“ In dem Moment konnte man immer noch hören, wie traurig er damals darüber war.

RALF NEUMANN

**Zeig, zu wem Du gehörst!**

- Professionelle Teamausstattung
- Top-Konditionen
- Individuelle Beratung

**Teamsportausstatter des  
FC Freiburg - St. Georgen**

**TEAMSPORT  
kohl**

Sportswear · Equipment · Textilprint

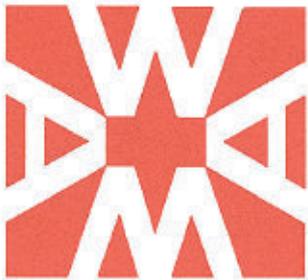
**Basler Landstr. 40a · 79111 Freiburg - St. Georgen  
Tel. 0761 8976176 · www.teamsport-kohl.de**

**WEINGUT | SCHLATTHOF**

- Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
- Weinverkauf ganzjährig
- Termine siehe Homepage

Familie Fritz Hanser  
Schlatthöfe 3  
D-79111 Freiburg  
Tel. 0761 4 18 47  
www.weingut-schlatthof.de

**WEINE · EDELBRÄNDE · STRAUSSSE · FERIEWOHNUNG**



**alfred walter**

maler- und lackierermeister

moderne raum- und fassadengestaltung

79111 freiburg · bifänge 34  
tel. 0761 491196 · fax 443079  
mobil 0171 7920191  
maler.walter@tesionmail.de

**NEU eingetroffen  
Kalender 2012...**

*...für Sie sind wir immer am Ball!*

Papeterie · Schul- u. Bürobedarf

**Schreibwaren Remmele**  
Inhaberin: Nadja Adler

Blumenstraße 13 · 79111 Freiburg  
Tel. 0761/43874 · Fax 476 8474

**ALLES UNTER EINEM DACH**

**AMBULANZ**

**OP-ZENTRUM**

**STATIONÄRE VERSORGUNG**

**REHABILITATION**

**DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE**

**GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM 1. OG.**

DR. MED. A. SCHEIBE  
DR. MED. M. LAIS  
DR. MED. F. QUARCK  
DR. MED. R. MAYER

**FACHBEREICHE**

KNIE · SCHULTER · HÜFTE · FUSS  
ORTHOPÄDIE · CHIRURGIE · UNFALL-  
CHIRURGIE  
MINIMAL INVASIVE CHIRURGIE  
SPORTMEDIZIN  
PROTHETIK  
ARTHROSKOPISCHE EINGRIFFE  
D-ARZT/ARBEITSUNFÄLLE

PRAXISKLINIK 2000  
WIRTHSTRASSE 11A, 79110 FREIBURG

TEL.: 0761/88 85 89-0  
FAX: 0761/88 85 89-99

INFO@PRAXISKLINIK2000.COM  
**WWW.PRAXISKLINIK2000.COM**

**Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau**

**Keller**

Fritz Keller e.K.  
Inhaber: Christian Keller  
Obere Schneebergstr. 21  
79111 Freiburg - St. Georgen  
Tel. 07 61 / 151 76 60  
Fax 07 61 /151 76 59  
keller.christian@t-online.de

International **BestWater**

**Christian Gaa**  
Vertriebspartner

**Kontakt:**  
Tel.: 00 49 7633 80 90 45 8  
Mobil: 00 49 172 76 92 46 0  
Fax: 00 49 7633 80 90 45 7

**E-Mail:**  
Christiangaa@bestwater.de

**www.bestwater.de**

„SÜDBADISCH-SCHWÄBISCHE FREUNDSCHAFT: SV WEIL (BLAU WEISS), FC FREIBURG-ST. GEORGEN (BLAU) UND DER SV STUTTGART-GABLENBERG (GRÜN)“



**D1-Junioren -**  
Mit dem SV Weil auf  
„Schwaben-Jagd“

## Dreimal 11 Freunde sollt Ihr sein

**Z**u den schönen Dingen im Jugendfußball gehören ohne Zweifel die Freundschaften mit anderen Teams. Diese kommen meist zustande, weil Trainer und Spieler sich auf Anhieb irgendwie verstehen – etwa weil in beiden Teams ein ähnliche "Chemie" herrscht, oder weil beide eine ähnliche Idee davon haben, wie sie Fußball spielen wollen.

Resultat ist, dass man sich immer wieder abseits der Punktrunden zu Freundschaftsspielen trifft, weil genau diese Spiele am meisten Spaß machen: gute Stimmung, so gut wie keine Nickligkeiten oder Schreiereien, einfach nur Fußball – klar, nicht ohne Fehler, aber dennoch irgendwie so, wie er eigentlich sein sollte. Und am Ende sind selbst die Verlierer kaum angefressen.

Für unsere 99er-D1 sind zwei solche befreundeten Mannschaften die D1-Teams des SV Stuttgart-Gablenberg und des SV Weil. Klar daher, dass unsere Jungs sich im Juli zum Sommerturnier des SV Stuttgart-Gablenberg aufmachten. Einige Wochen vorher hatte der Trainer zudem die Idee, die Weiler zu fragen, ob sie nicht einfach mitkommen wollten. Und tatsächlich machten sie den Übernachtungstrip quasi als Saisonabschluss mit.

Vom Gablenberger D1-Trainer, dem Schwager unseres D1-Trainers, grandios vorbereitet und organisiert, geriet die „große Auswärtsfahrt“ tatsächlich zu einem absoluten Saison-Highlight. Wobei die nackten Ergebnisse schließlich gar nicht am wichtigsten waren. Die Gablenberger freuten sich zuerst einmal unsere Jungs wiederzusehen und die Weiler kennenzulernen.

Doch dann stand gleich das Duell St. Georgen gegen Gablenberg an – Ergebnis: ein „freundschaftliches“ 1:1. Da unsere Jungs auch sonst kein Gruppenspiel verloren, standen sie im Halbfinale – gegen den SV Weil. Letztere zogen mit einem knappen 1:0 ins Finale ein (ein Weiler Papa sagte später, es sei das beste Spiel des Turniers gewesen), das Endspiel verloren sie jedoch gegen die 98er-Mannschaft des FV 1896 Stuttgart. Gablenberg gewann das Spiel um Platz 5, und unsere Jungs siegten im „kleinen Finale“ um Platz 3.

Und dass man sich danach noch zum gemeinsamen Foto zusammensetzte, war selbstverständlich. Siehe oben: Gablenberg grün, Weil blau-weiß und unsere Jungs in Blau.



FOTOS: CHRISTIANE SCHANBACHER

RALF NEUMANN

**WINZERHAUS**  
  
*Sankt Georg*  
*Freiburger Weine mit Klasse*

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg & Dürrenberg  
 Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten  
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr  
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum  
 Andreas Vögele & Team

---

**WINZERHAUS SANKT GEORG**  
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN  
 TELEFON 07 61 / 45 343 16 · FAX 07 61 / 45 343 59  
[www.winzerhaus-sanktgeorg.de](http://www.winzerhaus-sanktgeorg.de) · [kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de](mailto:kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de)



**Ana Paula Pereira-Kotterer** Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde  
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg  
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213  
[info@vogtshof-apotheke.de](mailto:info@vogtshof-apotheke.de) | [www.vogtshof-apotheke.de](http://www.vogtshof-apotheke.de)

Öffnungszeiten  
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr  
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

**Fliesenbau**  
**Oskar Waibel**

Schloßbergstraße 49  
 79235 Vogtsburg-Achkarren

Telefon 0 76 62 / 67 42   
 Fax 0 76 62 / 87 86    
[info@fliesenbau-waibel.de](mailto:info@fliesenbau-waibel.de)



Fliesen  
 Platten  
 Mosaik  
 Natursteintreppen  
 Silikonverfugungen

**Ich liebe 2p...**

**Bad Krozingen  
 Hartheim  
 Staufen  
 St. Georgen**



schoenbhirft

**Wir fahren mit GAS –  
 der Umwelt zuliebe!**

  
**Fahrtschule**  
**Infos unter** [www.2p-fahrtschule.de](http://www.2p-fahrtschule.de)  
**0 76 33-94 86 30**

Öffnungszeiten St. Georgen: Dienstag & Donnerstag  
 Info & Anmeldung: 18.00 – 19.00 Uhr · Unterricht: 19.00 – 20.30 Uhr

**COLT „XTRA“**  
**ALLE XTRAS INKLUSIVE:**

- Klimaanlage
- Radio CD / MP3
- Start-Stopp-System<sup>1</sup>
- Rückfahrwarner
- Leichtlaufreifen<sup>1</sup>
- Chrom-Styling
- Leichtmetall-Felgen
- Multifunktions-Leder-Lenkrad
- ... und vieles mehr

**11.990 €<sup>2</sup> ABZÜGLICH 2.000 €<sup>3</sup> AKTIONSRABATT =**  
**9.990 €**  
 BARANGEBOT



Abb.: Colt 5-Türer „XTRA“

**COLT „XTRA“ ALLES DRIN – ALLES DRAN.**

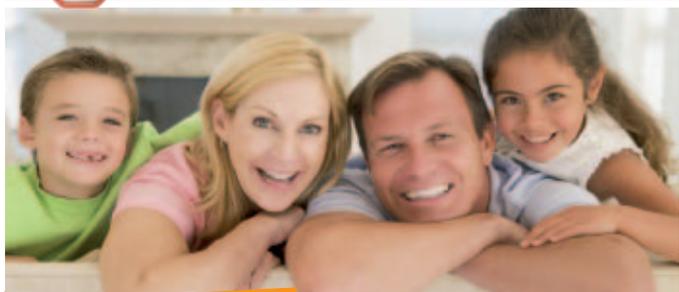
Manchmal ist es einfach das gewisse Extra, das etwas ganz besonders attraktiv macht. Nur gut, dass unser Sondermodell gleich mehrere hat.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:**  
**AUTO KNAUER GmbH**  
 Basler Landstr. 41 - 45, 79111 Freiburg  
 Telefon 0761/47903-0, Fax 0761/4790333  
[auto-knauer@t-online.de](mailto:auto-knauer@t-online.de)  
[www.auto-knauer-gmbh.de](http://www.auto-knauer-gmbh.de)

  
**MITSUBISHI MOTORS**  
 Drive@earth

<sup>1</sup> für Schaltgetriebe  
<sup>2</sup> Preis des Sondermodells Colt 3-Türer 1.1 MPI "XTRA" 55 kW (75 PS), Verbrauch kombiniert 4,9 l/100 km (innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km), CO<sub>2</sub>-Emission: 115 g/km, inklusive TOM-TOM Via LIVE 120 Europe (mit Tasche) im Wert von 200 €.  
<sup>3</sup> zusätzlicher Kundenvorteil im Aktionszeitraum bei Barkauf.

 **GÖTZ+MORIZ**



An 8 Standorten in Südbaden ist Götze+Moritz für Sie da!

Besuchen Sie unsere **Zentren für Bauen + Modernisieren**, denn bei Götze+Moritz können private Heimwerker und Profis einkaufen!

  
**Garten**

  
**Dach**

  
**Baustoffe + Holz**

  
**Fenster + Türen**

  
**Fliesen + Sanitär**

  
**Laminat + Parkett**

  
**Heimwerkermarkt**

Artikel des Sortiments, die in Ihrer örtlichen Niederlassung nicht vorrätig sind, bestellen wir Ihnen kurzfristig.

**79111 FREIBURG · Basler Landstraße 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax - 735**

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt, Waldkirch [www.GOETZMORIZ.com](http://www.GOETZMORIZ.com)

**ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN**

## Marvin Kurz

**Mannschaft:** D1 letzte Saison, jetzt wahrscheinlich C3  
**Alter:** 13 Jahre  
**Position:** Abwehr zentral  
**Im Verein seit:** 2009  
**Beruf:** Schüler, 8. Klasse  
 Lessing-Realschule



### Was findest du toll am Fußball?

Dass er ein Teamsport ist.

### Lieblingsverein? Lieblingsspieler?

FC Barcelona. Lionel Messi, Maicon von Inter Mailand und Papiss Demba Cissé.

### Gefällt's dir hier? Oder hättest du gerne einige Dinge anders?

Nee, ist ganz okay so.

### Außer Fußball beschäftigst du dich gerne mit...

...anderen Sportarten wie Tischtennis oder Schwimmen. Und mit dem Computer.

### Was machst du im Training am liebsten?

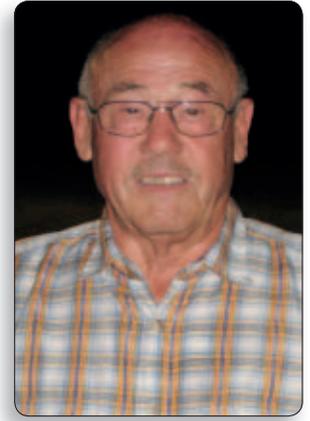
Torschussübungen und „Handball-Kopfball“.

### Dein Wunsch für die neue Saison?

Würde gerne mal Stürmer ausprobieren.

## Dieter Hartlieb

**Mannschaft:** Alte Herren  
**Alter:** 78 Jahre  
**Position:** Stürmer  
**im Verein seit:** 1956



### Bei welchen anderen Vereinen hast du noch Aktiv gespielt?

Bei Karlsruhe-Rüppurr, da ich von dort stamme, dann bei St. Georgen und dem ASV (Arbeiter Sport Verein).

### Was war deine höchste Trefferzahl als Stürmer in einer Saison?

Das weiß ich noch genau, 54 Tore, in einem Spiel waren es alleine zehn.

### Was kann die Erste Mannschaft diese Saison erreichen?

Die Spiele, die ich bisher gesehen habe, waren hervorragend. Ich schätze, dass sie am Ende unter den ersten zehn Plätzen landen sollten, wobei ich sogar mit mehr rechne. Aber als Aufsteiger darf man nicht zu überheblich werden.

### In welcher höchsten Spielklasse hast du im Aktiven Bereich bei St. Georgen gespielt?

Das war wie heute die Bezirksliga, am Ende der 60er Jahre.

## EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

## Theo Maurer

**Mannschaft:** Aktive Herren  
**Alter:** 21 Jahre  
**Position:** Mittelfeld  
**im Verein seit:** 2007



### Es gibt immer mehr „Flitzer“ im Fußball. Deine Meinung dazu?

Ein Phänomen, das ich überhaupt nicht nachvollziehen kann. Diese bemitleidenswerten Leute lechzen nach Aufmerksamkeit und machen den Sport kaputt. Widerlich! Ich bin froh, dass wir beim FC nicht damit zu tun haben.

### Der Bezirksliga-Aufstieg. Dein schönstes Fußball-Erlebnis bisher?

Ich spiele Fußball nicht um "erfolgreich" zu sein, sondern weil es mir den zweitgrößten Spaß bietet, den ich mir vorstellen kann. Die Platzierung am Ende einer Saison ist mir weniger wichtig, als dass wir spielerisch eine ordentliche und bestenfalls anspruchsvolle Leistung zeigen.

### Du warst in Berlin, dann auf Weltreise. Pläne für die Zukunft?

Leider werde ich mit großer Wahrscheinlichkeit Freiburg einmal mehr den Rücken kehren und im Herbst ein Sportwissenschaftsstudium an der Uni Bielefeld starten.

## Stella Köhn

**Mannschaft:** Aktive Damen  
**Alter:** 20 Jahre  
**Position:** Abwehr  
**im Verein seit:** 2009  
**Beruf:** Befristete Profi-Fußballerin



### Was nervt dich an deinem Trainer Andreas Lienhard?

Bei ihm merkt man am schnellsten, wenn man miserabel spielt – und zwar dann, wenn bei jedem halbwegs passablen Pass das Gejubel an der Seitenlinie los geht.

### Welche persönlichen Ziele hast du für die neue Saison?

Trotz großer Bedenken beider Trainer möchte ich auf einer offensiveren Position spielen. Die Chance bietet sich in der Rückrunde, wenn die Abwehr (ohne mich) schon gefestigt ist.

### Was machst du ab Oktober?

Vor dem Leistungsdruck ans andere Ende der Welt flüchten und ein paar Monate lang Neuseeland erkunden.

### Ein Wort zu den Aktiven Herren?

Ich freue mich schon auf eine neue erfolgreiche (Party-) Saison!



HOTEL  
ZUM SCHIFF



seit 1821 im Besitz  
der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen  
Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer  
Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 140.000 Kunden, darunter 40.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-1111  
www.volksbank-freiburg.de



Ich bin cool.

Wie meine Stadt.

Ich bin bodenständig.

Ich bin Freiburger

www.freiburger-pilsner.de

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU\* /AU • Klimaservice  
Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

\* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34  
79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 07 61/44 51 33

www.meier.go1a.de





Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen  
Besuchen Sie unsere Homepage: [www.winterhalter-stahlbau.de](http://www.winterhalter-stahlbau.de)

Perfektion aus Passion



WALTERSHOFENER STR. 11  
79111 FREIBURG  
FON 07 61 / 4 52 22 - 0  
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45  
E-Mail: [info@winterhalter-stahlbau.de](mailto:info@winterhalter-stahlbau.de)

 **WINTERHALTER**  
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL

Die Nummer 1 auch  
in der Sportförderung.



Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Jetzt baut die Sparkassen-Finanzgruppe als Olympia Partner Deutschland ihr Engagement für Breiten- und Spitzensport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport und gut für Deutschland.  
[www.gut-fuer-freiburg.de](http://www.gut-fuer-freiburg.de)

Sparkasse! Gut für unsere Regio!

 **Sparkasse**  
Freiburg-Nördlicher Breisgau